

Einführung in das Biodynamische Herz

Michael J. Shea, Ph.D., 2023

Die vier Intentionen

Die erste Intention dieses Buches ist es, Leben zu retten. Nach der Veröffentlichung meines letzten Buches „The Biodynamics of the Immune System“ wurde ich viele Male interviewt und mir wurde immer die gleiche Frage gestellt. Warum habe ich dieses Buch geschrieben? Meine Antwort war sehr einfach und überraschte einige der Interviewer, als ich sagte, "um Leben zu retten".

Ich kenne mein Buch "Die Biodynamik des Immunsystems" sehr gut aus all diesen Interviews, so wie Eltern ihr neugeborenes Baby kennenlernen. Es war die Inspiration zu meinem neuen Buch „Das biodynamische Herz“. Ich spürte das Bedürfnis, die Reise zur Rettung meines eigenen Lebens fortzusetzen. Die Intention, Leben zu retten, ist zwar altruistisch, genauso wie die Intention, unsere Welt mit mehr Mitgefühl zu betrachten. Aber eine weitere Erkenntnis ist, dass es beim Schreiben dieses Buches auch um die Rettung meines eigenen Lebens ging. Schon im ersten Kapitel erkennen die Leser, wie ich nur knapp dem Tod entkommen bin und welche Anstrengungen ich daraufhin unternommen habe, um mein eigenes Leben mit allen Mitteln zu retten. Dabei habe ich viel Liebe und Unterstützung erhalten, vor allem von all den Säuglingen und Kindern, mit denen ich gearbeitet habe. Indem ich mein eigenes Leben gerettet habe, kann ich dieses Wissen nun weitergeben, um andere Leben zu retten.

Meine zweite Intention ist es, Craniosacral-Praktizierende und andere Menschen im Gesundheitswesen zu lehren, dass die Biodynamische Cardiovasculäre Therapie (BCVT) ein Dienst durch Handauflegen ist. Es ist ein Dienst, bei dem ich meine Hände nutze, um meine Klienten zu segnen. Die Hände eines Körpertherapeuten bieten durch jeden Kontakt mit einem Klienten einen Segen an. Die in der biodynamischen Praxis verwendete Terminologie kommt aus der Mystik und der direkten Erfahrung des Heiligen, unabhängig von einer Religionszugehörigkeit. Wir können uns dieser Realität nicht länger entziehen, da viele Klienten nicht in der Lage sind, die notwendigen Veränderungen vorzunehmen, um ihr metabolisches Syndrom zu lindern. Und so wird die biodynamische Arbeit zur Palliativpflege, in der wir unser Opfer bringen und unseren Segen geben, um den Instinkt für Selbsttranszendenz im Klienten zu wecken. In der Palliativpflege helfen wir dem Klienten, sein Leid und seine Freude zu

tragen. Dies ist Mitgefühl und die Essenz dieses Buches. Der „felt sense“ von Trauer ist Wärme und Geborgenheit. Es ist die Musik des Herzens. Es existiert auf einem Kontinuum mit der Freude, dem „felt sense“ von Heiterkeit und Klarheit. Durch die kontemplative Praxis werden Trauer und Freude zu einem einzigen Kontinuum. Sie sind untrennbar miteinander verbunden, wie die verschiedenen Sätze in einem Klavierkonzert. Und wir haben unsere Lieblingsmelodien. Sie sind untrennbar, weil keiner der beiden Zustände dem anderen über- oder unterlegen ist. In der Essenz unendlicher Gleichheit bietet der gegenwärtige Moment des Gewahrseins, welchen wir durch kontemplative Praxis erwecken, eine Einsicht in die immerwährende Schönheit, die darauf wartet, erkannt zu werden, und die Vorbedingung für Leben und Tod darstellt.

Dies ist ein Buch über multireligiöse Spiritualität und nicht über Konzepte von einem Gott, der männlich oder weiblich ist, der in der Natur oder im Himmel lebt und dessen Darstellungen auf den Bedürfnissen der verschiedenen Kulturen und der Mode der Zeit basieren. Die Prämisse dieses Buches ist, dass jeder Mensch seine eigene subtile Natur und spirituelle Essenz als klares Licht, Farbe und Form angstfrei erfahren kann. Dies sind die Tore, durch die wir in einer kontemplativen Praxis Essenz und Geist erfahren können. Solche Metaphern sind immer noch konzeptuell. Eine tiefe, kontemplative Praxis ermöglicht das Verschwinden dieser Konzepte und hinterlässt den „felt sense“ von Leid und Freude. In der kontemplativen Praxis geht es darum, sich nach innen zu wenden und zu lernen, sich selbst zu lieben, indem man sich innerlich nährt, um ein mitfühlendes, soziales menschliches Wesen zu werden. Daher ist die zweite Intention dieses Buches, die biodynamische Arbeit als eine spirituelle Praxis zu betrachten.

Meine dritte Intention ist es, dem Leser zu helfen, eine kontemplative Beziehung zu seinen Gedanken, Gefühlen, Konzepten und Lebensansichten aufzubauen. Geistige und emotionale Leiden zu erkennen, neu zu ordnen und zu entspannen sind Fähigkeiten, die für eine spirituelle Resilienz notwendig sind. Eine kontemplative Praxis regt die spirituelle Bildung jedes Einzelnen an und führt zu spiritueller Reifung. Allmählich führt diese spirituelle Reifung zu direktem Wissen um das Heilige ohne jegliche Interpretationen. Dieses Buch bietet einen Rahmen für multireligiöses direktes Erkennen des Heiligen. Kontemplative Praxis ist der Schlüssel

zu Selbsttranszendenz seiner selbst und von anderen.

Der erste Aspekt kontemplativer Praxis besteht darin, herausfordernde oder störende innere Geisteszustände zu erkennen, welche mit Gedanken, Gefühlen, Konzepten und Ansichten verbunden sind. Dieses Erkennen entsteht durch Achtsamkeits- und Bewusstseinsübungen. Als zweiter Aspekt erfolgt nach dem Erkennen eine unmittelbare Neuausrichtung oder einfühlsame Reaktion auf den eigenen inneren Zustand. Der dritte Aspekt besteht schließlich darin, sich in die Freiheit hinein zu entspannen, die durch die kontemplative Praxis zu einer Verbesserung des freien Gewahrseins und der Nicht-Anhaftung an innere Zustände führt. Mit der Zeit entwickelt diese Art der kontemplativen Praxis spirituelle Resilienz und erlaubt es Gedanken, Emotionen und Konzepten, im Herzen zu verweilen, während sie in liebevolle Güte und Mitgefühl umgewandelt werden. Dies wird Herz-Geist genannt. Somit bietet kontemplative Praxis Nahrung für unser Herz.

Die vierte Intention besteht darin, die physische und spirituelle Natur des menschlichen Herzens als Eins zu empfinden. Der Herzschlag, der Stillpunkt und die Herzurückseite sind die Heimat unserer spirituellen Essenz. Dieses Buches hilft dem Leser, sein eigenes Herz zu finden. Das Herz wird in vielerlei Hinsicht betrachtet, vom Physischen bis zum Spirituellen. In meinem letzten Buch „The Biodynamics of the Immune System“ habe ich ausführlich über fortschreitende Schädigung des menschlichen Immunsystems in den letzten Jahrzehnten geschrieben. Diese Degeneration des Immunsystems geschieht innerlich im Herz-Kreislauf-System und äußerlich durch verarbeitete Lebensmittel. Schätzungen zufolge haben 93 % der Amerikaner ein metabolisch ungesundes Herz. Das eigene Herz zu finden, ist ein langer und kurvenreicher Weg. Dabei spielen so viele Faktoren auf einem Spektrum von körperlich bis geistig eine Rolle. In diesem Buch erzähle ich einen Teil meiner eigenen Geschichte, wie ich mein Herz gefunden habe, um mein Leben zu retten. In unserer Kultur wird das Herz-Kreislauf-System immer heftiger geschädigt. Die Vereinigten Staaten rangieren auf der höchsten Ebene bei Mütter- und Kindersterblichkeit. Dies ist nicht nur eine moralisch bedenkliche Situation, sondern auch ein zivilisatorisches Problem, welches das Herz aller Beteiligten belastet. Daher wird der Stoffwechsel des Herz-Kreislauf-Systems in Verbindung mit seiner spirituellen Komponente untersucht, die alle spirituellen Traditionen dem menschlichen Herzen zuschreiben.

Überblick

In diesem Buch beschreibe ich die Kategorien des konzeptionellen und spirituellen Wissens, welches die professionelle Praxis der BCVT unterstützen. BCVT ist eine kontemplative manuelle Heilkunst, in der die Priorität auf Wohlwollen und erhabenen Sanftmut liegt, die der Praktizierende von seinem Herzen als Licht ausstrahlt. BCVT beginnt mit der Anwendung von Biodynamischer Craniosacral-Therapie im Herz-Kreislauf-System. Es ist notwendig, Fähigkeiten aus östlichen und westlichen Kosmologien und der menschlichen Embryologie zu integrieren, und zwar in dem Sinne, dass diese Fertigkeiten in einem Heilungsritual als Heiliger Geist in der Sitzung angerufen werden. BCVT ist eher ein entstehendes Wissen als ein eklektischer oder gemischter therapeutischer Ansatz für den modernen Klienten. Die Grundlagen gehen u.a. auf A. T. Still, D.O., zurück, der in den 1800er Jahren sagte: "The Rule of the Artery is Supreme" („Die Herrschaft der Arterie ist oberstes Gebot“). Die zentralen Grundlagen der BCVT entstammen aus sämtlichen animistischen und schamanistischen medizinischen Traditionen. Und als Dienst des Handauflegens leitet sich die BCVT von allen spirituellen Traditionen ab, die das Heilen durch Handauflegen beinhalten und "spiritistische Pässe" genannt werden (Carneiro et al 2016, 2017).

In diesem Buch wird eine umfassende Reihe von Wahrnehmungs- und Palpationskompetenzen für den heutigen Praktizierenden und Klienten zur Integration von Geist, Körper und Seele herausgearbeitet. Das Spirituelle wurde in der Renaissance aus der westlichen Medizin entfernt. Und jetzt liegt es an den biodynamischen und vielen anderen Therapeuten, dem Spirituellen wieder zu erlauben, seine unfehlbare Potenz im therapeutischen Prozess zu entfalten. Die Palpationsfertigkeiten stammen aus vielen unterschiedlichen Quellen, darunter die Osteopathie und ihre Abkömmlinge, traditionelle kulturelle Methoden, wie gerade erwähnt, und vor allem das spontane Wissen, welches in der kontemplativen Praxis entsteht. In diesem Buch werden die Kernprinzipien und der Anwendungsbereich in der klinischen Praxis für die internationale biodynamische Gemeinschaft erläutert. Dies im Besonderen für die biodynamisch-cardiovascular Praktizierenden, die sich für die spirituelle Sinnggebung rund um Schmerz und Leiden in der heutigen Welt mit seinen zivilisatorischen Problemen interessieren.

BCVT ist eine kontemplative Heilkunst, die eine Reihe von subtilen Bewegungen, Stille, Formen und Farben erforscht, wie sie im und um den

Körper herum zum Ausdruck kommen. Neben der Wahrnehmung von Stille und Primärer Respiration (PR) werden sie vom Praktizierenden als spirituelle Fähigkeit visualisiert. Die Erforschung dieser biodynamischen spirituellen Fähigkeiten ist mit der Optimierung der Stoffwechselfunktion verbunden. Dieses Buch erforscht das indotibetische System der Weisheitsfarben, aus dem die Elemente Raum, Wind, Feuer, Wasser und Erde in der Evolution von großen und kleinen Universen hervorgehen. BCVT differenziert den Gebrauch von yogischen Mudras, Meridianen der Klassischen Chinesischen Medizin und dem sinotibetischen System der Elemente. BCVT schafft Brücken zu alten Heilsystemen, die die ursprüngliche Einheit von Geist, Körper und Seele in allen fühlenden Wesen anerkennen. Folglich wird von BCVT-Praktizierenden erwartet, dass sie eine persönliche kontemplative Praxis kultivieren, die ihre spirituelle Reifung unterstützt und zu einer direkten Erfahrung des Sakralen führt. Es bedarf einer inneren Praxis, um emotionale Widerstandskraft zu entwickeln, und einer äußeren Praxis, die uns mit der Natur verbindet, die sowohl fühlend als auch heilend ist. Ich führe biodynamische Heilpraktiken ein, die sich ohne Dogma sowohl auf den Klienten als auch auf die spirituelle Ausbildung des Praktizierenden beziehen. Diese traditionelle medizinische Kapazität ist älter als alle offiziellen östlichen und westlichen medizinischen Praktiken. BCVT ist animistisch-schamanistisch, mystisch und praktisch, ohne traditionelle Wissens- und Heilmethoden zu romantisieren oder ihre Ursprünge zu politisieren.

Die Betonung der BCVT liegt darauf, sich selbst und den Klienten als ein zusammenhängendes Ganzes zu betrachten, das sich bis zum Horizont erstreckt, um die Kräfte der Gesundheit in der Natur mit den inneren Kräften der Gesundheit zu harmonisieren, die den feinstofflichen Körper mit dem Stoffwechsel von Struktur und Funktion organisieren. Gesundheit wird im Detail erörtert. Die innere und äußere Organisation der Gesundheit ist im gesamten Universum einheitlich als Farben, die damit verbundenen Elemente und Zustände geistiger Klarheit skaliert. Praktizierende synchronisieren ihre Aufmerksamkeit mit der unveränderlichen Gesundheit, die innerhalb und außerhalb des menschlichen Körpers als ein einziges Kontinuum vorhanden ist, das letztlich frei von einem Wahrnehmungsbezugspunkt ist. Aufgrund der multireligiösen Ausrichtung der BCVT kann sie als nicht-referentielles Bewusstsein oder als Gott oder zahlreiche andere Metaphern bezeichnet werden. Die unveränderliche Gesundheit im Kontext einer biodynamischen Sitzung ist die Potenz der PR,

ein tiefer Weisheitsausdruck der Elemente Wind und Feuer, die alle Lebensäußerungen und Instinkte, die in diesem Buch ausführlich besprochen werden, antreiben. Alle Wahrnehmungsprozesse und Lebenserfahrungen in der BCVT werden vom Herzen und Soma einer Person heraus wahrgenommen, als ein heiliges Zentrum, das sich bis zum Rand des Universums ausdehnt. Alle Ursprünge befinden sich im Herz innerhalb des Herzens eines jeden fühlenden Wesens. In diesem universellen Kontext der Manifestation, der aus der subtilen Wahrnehmung des Herz-Geistes der Liebe entsteht, finden ständig Veränderungsprozesse statt. Dazu gehören auch Tod und Sterben, da unser Körper auf zellulärer Ebene ständig seinen Tod zündet. Die Unfähigkeit, den natürlichen und ständigen Wandel zu akzeptieren, führt zu Krankheit.

Die Fertigkeiten der BCVT-Palpation werden im Zusammenhang mit dem Begriff Synchronisation diskutiert. Anne Wales, D.O., sagte 1953: "Der erste Schritt im Umgang mit dieser (biodynamischen) fluiden Aktion besteht darin, einen Kontakt herzustellen, ohne die Aktivität zu stören. Dies kann mit dem Problem eines Reiters verglichen werden, der ein Pferd in Bewegung besteigen möchte (S. 35-36)." Das bedeutet, dass der Praktizierende sich ständig mit der Aktivität der PR in sich selbst und dem Klienten synchronisiert. BCVT ist eine grundlegende Untersuchung einer verkörperten, verbundenen Harmonie mit allen Dingen, die sich ständig verändern. Dies wird als *Einstimmungszyklus* bezeichnet. Der Einstimmungszyklus ist der erste Schritt, um sich mit dem Universum zu synchronisieren, indem man darauf achtet, wo sich die eigene Aufmerksamkeit befindet und wie man die Aufmerksamkeit automatisch auf die subtile und erhabene Natur von PR und Stille verlagern kann. Dies erfordert die Fähigkeit, die drei spirituellen Fähigkeiten von PR, Stille und Visualisierung des Heiligen zu erkennen.

Die BCVT nutzt Wahrnehmungsuntersuchungen, um die Gesundheit zu erforschen, basierend auf einem Kernsatz spiritueller Prinzipien, die in den Kapiteln dieses Buches dargelegt werden. Die Ahnen der Osteopathie im cranialen Feld waren christliche Mystiker. Wie bereits erwähnt, ist die BCVT ein multireligiöser Ansatz für den modernen, leidenden Klienten. Darüber hinaus ist BCVT eine erfahrungsbasierte kontemplative Praxis, in der alle Praktizierenden befähigt sind, diese Prinzipien in Übereinstimmung mit der eigenen spirituellen Ausbildung und dem eigenen spirituellen Reifegrad anzuwenden. BCVT arbeitet mit interozeptiver Achtsamkeit als eine entscheidende verkörperte Praxis für die Entwicklung von Körperwissen, die den Körper als

Intelligenz ansieht, die zu uns spricht und ihre Bedürfnisse von innen her offenbart. Die hierin enthaltenen Prinzipien können von jedem Praktizierenden erforscht und weiterentwickelt werden, um eine zuverlässige Souveränität über den eigenen Körper und Geist zu erlangen und gleichzeitig das menschliche Herz als Zentrum des Universums anzuerkennen. Dies ist es, was den Klienten als Segen aus den Händen und dem Herzen der Praktizierenden angeboten wird.

Referenzen

1. Carneiro ÉM, Moraes GV, Terra GA. Effectiveness of Spiritist Passe (Spiritual Healing) on the Psychophysiological Parameters in Hospitalized Patients. *Adv Mind Body Med.* 2016 Summer; 30 (3): 4-10. PMID: 27874837.
2. Carneiro ÉM, Barbosa LP, Marson JM, Terra JA Junior, Martins CJ, Modesto D, Resende LA, Borges MF. Effectiveness of Spiritist "passe" (Spiritual healing) for anxiety levels, depression, pain, muscle tension, well-being, and physiological parameters in cardiovascular inpatients: A randomized controlled trial. *Complement Ther Med.* 2017 Feb; 30: 73-78. doi: 10.1016/j.ctim. 2016.11.008. Epub 2016 Nov 24. PMID: 28137530.
3. Wales, A. (1953). *Journal of the Osteopathic Cranial Association.* Published by the Osteopathic Cranial Association.